

Protokoll der 4. Generalversammlung des Fördervereins Pro Walsersiedlung St. Martin im Calfeisental

Freitag, 1. Juni 2007 in St. Martin im Calfeisental

Programm:

Ab 17.30 Uhr	Kaffee und Apéro
18.30 Uhr	Statutarische Geschäfte
19.30 Uhr	Imbiss

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Protokoll der Hauptversammlung vom 21. April 2006 in Vättis, Hotel Tamina**
- 4. Jahresbericht des Präsidenten mit Ausblick auf 2007**
- 5. Jahresrechnung 2006, Budget**
- 6. Revisorenbericht**
- 7. Mitgliederbeitrag**
- 8. Wahlen (GPK, Vorstand, Präsident)**
- 9. Varia / Umfrage**

1. Begrüssung

Der Präsident, Dr. Hans Jörg Keel, eröffnet die 4. Generalversammlung mit den Worten: "Liebe Kultur- und Walsersfreunde, seid alle herzlich willkommen und Gast hier in St.Martin!" Speziell begrüsst er den Gründungspräsidenten, Dr. Bruno Glaus und den 1. Präsidenten des Vereins und Vertreter der Presse, Dr. Axel Zimmermann, sowie die Vorstandsmitglieder. Ebenfalls namentlich willkommegeheissen werden: Christian Nigg, GPK-Präsident; Guido Städler, Präsident der Talgemeinschaft; die Ortsgemeindepräsidenten Otto Bonderer, Kurt Utzinger und Toni Broder; Chöp Rhyner und Pia Kühne, ehemalige Vorstandsmitglieder; Oswald Bleisch, Kirchenratspräsident und Helen Jäger, Kirchenratsvizepräsidentin, sowie Arabella Neff, Vertreterin der Partnerschaft Stäfa-Taminatal. 48 Vereinsmitglieder haben sich persönlich entschuldigt. Namentlich erwähnt der Präsident: Regierungsrätin Heidi Hanselmann; Nationalrat Elmar Bigger; Pfarrer Laszlo Szücsi; Gemeindepräsident Ferdi Riederer; Mathias Bugg, Präsident Historischer Verein; Heinz Wälti und Hans Werner Widrig, Vertreter des Lions Club Bad Ragaz; Otto Knüsel, Carmen und Reto Laetsch, sowie Urs Martin Lütolf als Vertreter des Rotarier Clubs; Dr. Peter Studer; Pierre Hatz, Kantonale Denkmalpflege; Walter Niedermann und Josua Hanselmann.

Im vergangenen Vereinsjahr verstarben folgende Mitglieder: Kaspar Disch, Wattwil; Margrith Dreier-Walser, Sargans; Heinrich Lüchinger, St. Gallen; Albert Petris, Wattwil; Jakob Schaufelberger, Bauma.

Hans Jörg Keel stellt fest, dass die GV rechtzeitig angekündigt wurde. Es sind 104 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Wahl der Stimmenzähler

Chöp Rhyner und Thomas Sprecher werden mit Applaus als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 21. April 2006 in Vättis, Hotel Tamina

Es gibt keine Wortmeldungen und das Protokoll wird mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten mit Ausblick auf 2007

In seinem spontan vorgetragenen Jahresbericht geht Dr. Hans Jörg Keel auf verschiedene Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres ein. Speziell erwähnt er

das gelungene Einweihungsfest der Wasser- und Energieversorgung vom 30. Juni 2006, das in würdiger Weise durch die Pfarrherren Josias Florin und Laszlo Szücsi mitgestaltet wurde. Der Arbeitstag vom 9. Juni 2006 war ein voller Erfolg. Auch das Schullager der 2. Realklasse von Bernhard Aggeler in St. Martin und der nachfolgende Elternabend findet lobende Erwähnung. Ebenso lobt er das Freilichtspiel, das durch die Theatergruppe Jenins unter der Regie von Alfred Berger im Juli und August in St. Martin aufgeführt wurde. Nach dem Rücktritt von Pia Kühne und Kaspar Rhyner aus dem Vorstand, haben sich die neuen Vorstandsmitglieder Walter Tobler und Robert Jäger rasch und gut im Vorstand integriert.

Folgende Vorstandssitzungen, die „jeweils auch einen kulturellen und zwischenmenschlichen Dialog beinhalteten“, wie der Präsident betont, wurden durchgeführt:

Vorstandssitzung vom 24. August 2006 in Walenstadt mit Führung im Museum Bickel durch den Präsidenten des Fördervereins Museum Bickel, Peter Näf, der ebenfalls Mitglied unseres Vereins ist.

Vorstandssitzung vom 1. Oktober 2006 anlässlich des Elmer Kulturtages mit Einweihung der „Geissenstadt“ und Checkübergabe von Hans Jörg Keel im Namen der Pro Patria und einer Führung durch die Schiefertafelfabrik in Elm.

Vorstandssitzung vom 14. Februar 2007 in Bad Ragaz; Führung mit Hansjörg Widrig durch die kulturhistorische Ausstellung im Alten Rathaus mit Stichen von Ludwig Rohrbach und einem Einblick in die Postgeschichte Bad Ragaz.

Für den Vereinsvorstand stellen sich im kommenden Jahr verschiedene Aufgaben. In einem kurzen Ausblick weist der Präsident besonders auf den kommenden Arbeitstag vom 8. Juni 2007 hin. Ebenso soll der kombinierte Wander- und Hirschweg als Zukunftsvision im Auge behalten werden. Allerdings braucht dieses Vorhaben noch Geduld. Mit der Bekanntgabe der Mitgliederzahl des Vereins per 1.1. 2007, von 301 Mitgliedern, schliesst der Präsident seinen Jahresbericht.

5. Jahresrechnung 2006, Budget

Alfred Bischof präsentiert die 4. Jahresrechnung, „die erstmals Konturen, wie es sich einem Verein gehört, aufweist“, wie er betont. Das Wasser- und Energieprojekt ist abgeschlossen und die Baukosten sind vollständig offengelegt. Dazu hat die Familie Lampert ihre Einwilligung gegeben. Die Begründung für die 44'000 Franken Baukostenüberschreitung liegt insbesondere darin, dass der Turbinenraum grösser geworden ist als geplant. Sinnvollerweise wurde die alte Notstromgruppe ebenfalls ersetzt und ist im neuen Maschinenraum untergebracht. Der Kassier dankt für die grossen und kleinen Beiträge aller Spender. Er weist daraufhin, dass sämtliche Spenden, die versprochen wurden, eingegangen sind. Christian Lampert übernimmt die Kostenüberschreitung.

Das Vereinsvermögen beträgt nach Abschluss des Wasser- und Energiebauprojektes 23'000 Franken. Der Verein zählt 72 Familien- und 157 Einzelmitglieder und ist steuerbefreit. Daher können alle Personen die Spendenbeträge an den Verein bei der Steuererklärung abziehen.

6. Revisorenbericht

Erwin Gort dankt dem Vorstand, der Familie Lampert und allen Firmen, die am Bauprojekt beteiligt waren und beantragt im Namen der Revisoren die Rechnung 2006 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Die Versammlung nimmt die Anträge einstimmig und mit Applaus an.

7. Mitgliederbeitrag

Der Vorschlag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen, wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen (GPK, Vorstand, Präsident)

GPK: Christian Nigg und Erwin Gort stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden einstimmig bestätigt.

Nach vier Amtsjahren treten Josias Florin, Verbindungsglied zum Walserverein Graubünden sowie zur Internationalen Walservereinigung und Bernhard Aggeler, Aktuar, zurück. Der Präsident übergibt das Wort Christian Lampert, der die speditve und gute Arbeit von Josias Florin verdankt. Er überreicht ihm das Buch „Es begann im Drachenloch“ von Paul Gubser und eine Uhr mit Brandmalerei von E. Kühne. Damaris Lampert dankt Bernhard Aggeler für seine geleistete Arbeit und übergibt ihm eine Uhr mit Brandmalerei. Der Präsident übergibt ihm dankend ebenfalls ein Buch „Sag' ich's euch, geliebte Bäume...“, Texte aus der Weltliteratur.

Als neue Vorstandsmitglieder werden Nadine Sprecher-Vogel, Primarlehrerin, die die Funktion der Aktuarin übernimmt und Fortunat Rufner, Dr. Ing. agr. ETH, der die Verbindung zur Walservereinigung Graubünden gewährleistet, mit Applaus gewählt. Danach empfiehlt Bernhard Aggeler den bisherigen, umsichtigen und kulturbeflissenen Präsidenten Hans Jörg Keel zur Wiederwahl. Dieser wird ebenfalls mit Applaus bestätigt.

9. Varia / Umfrage

Josias Florin bedankt sich für die anerkennenden Worte und die Präsente. Er weist in einem kurzen Rückblick auf die Entwicklung der Vorstandsarbeit hin. Bei der Anfrage von Christian Lampert im Jahre 2002 habe er die Namen der anderen Vorstandsmitglieder zum Teil nicht einmal gekannt. Nun dürfe er feststellen, dass ihm als Mitglied in bisher x-verschiedenen Vorständen, die Arbeit in diesem Vorstand am liebsten war. Es sei mit viel Elan gearbeitet worden. Er drückt auch seine Freude über seinen Nachfolger, Fortunat Rufner als Verbindung zur Walservereinigung Graubünden, aus. St. Martin ist heute bei den Bündnern gut verankert, führt er aus. Nach der Auflösung der Walservereinigung Sarganserland sind heute durch den Förderverein Pro St. Martin über 50 Vereinsmitglieder auch Mitglied in der Walservereinigung Graubünden. Die Walservereinigung Graubünden wird sich daher regional eventuell auf das Sarganserland und Rheintal ausweiten. Zurzeit sind Abklärungen im Gang, ob ein entsprechendes Bedürfnis vorhanden ist. Es macht deshalb zum heutigen Zeitpunkt keinen Sinn St. Martin allenfalls „als einzelnen Flecken“ aufzunehmen.

Bernhard Aggeler sagt in seinem Schlussvotum, dass man immer wissen sollte, wann der richtige Zeitpunkt für einen Einsatz in einem Vereinsvorstand und wann der richtige Zeitpunkt für einen allfälligen Rücktritt sei. Seine grosse Motivation in diesem Vorstand mitzuarbeiten, lag darin begründet, die Erhaltung der Walsersiedlung St. Martin zu sichern. Diese stand vor vier Jahren auf sehr wackligem Grund. Mit dem Wasser- und Energieprojekt, das mit der heutigen Versammlung definitiv abgeschlossen wurde, hätte sich sein Ziel erfüllt. Er ist nun von einem erfolgreichen Weiterbestehen von St. Martin überzeugt. Nun sollten neue Kräfte ans Werk. Er dankt allen Vorstandsmitgliedern für die sehr erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit und die vielen intensiven Stunden Arbeit, die aber immer mit viel Kultur und Geselligkeit verknüpft gewesen seien. Der Familie Lampert dankt er für das entgegengebrachte Vertrauen und ihr Engagement zur Erhaltung der Walsersiedlung. Er wünscht dem neuen Vorstand, der Familie Lampert, dem Verein und der Walsersiedlung St. Martin alles Gute für die Zukunft und weiterhin gutes Gelingen.

Bruno Glaus regt an, dass ein gemeinsamer Werbeprospekt für das Tamina- und das Calfeisental mit der Walsersiedlung St. Martin von Vorteil sei. Der Präsident nimmt die Anregung gerne auf und dankt mit einem persönlichen Vers an Bruno Glaus. Als Geschenk vom Bickelmuseum für den Dia-Schauraum von St. Martin übergibt er daraufhin ein Bild an Christian Lampert. Christian Lampert stellt danach kurz den bereits traditionellen Wettbewerb vor. Mit einem Dank und einem „wir freuen uns auf den feinen Znacht“ beschliesst der Präsident, Dr. Hans Jörg Keel, um 19.30 Uhr die Generalversammlung 2007.

Sargans, den 1. Juni 2007

Der Aktuar

Bernhard Aggeler